# Modulbeschreibung 5-I-R-KDH Regulation I - Klinisches Denken und Handeln

Medizinische Fakultät OWL

*Version vom 16.11.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/264676387

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

# 5-I-R-KDH Regulation I - Klinisches Denken und Handeln

## Fakultät

Medizinische Fakultät OWL

## Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. med. Joachim Feldkamp

## Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

## Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

## Kompetenzen

Die Studierenden...

- nutzen ihre im korrespondierenden Modul Regulation I erworbenen Kenntnisse patient*innenorientiert zum Verständnis und zur Erklärung von Erkrankungen bzw. Symptomen sowie zur Ableitung von Diagnostik- und Therapieansätzen.
- erläutern (medizinische) Problemstellungen im Team und tragen konstruktiv zu Lösungen bei.
- formulieren eigene Fragestellungen im Hinblick auf (medizinische) Problemstellungen und reflektieren vor diesem Hintergrund, wie sie den so identifizierten weiteren Lernbedarf decken können.
- erläutern interprofessionelle Handlungsfelder mit anderen Gesundheitsberufen und arbeiten wertschätzend und konstruktiv im interprofessionellen Team zusammen.
- führen theoriegeleitet und im Rückgriff auf bisherige praktische Erfahrungen ärztliche Tätigkeiten patient*innenorientiert aus, die den unten genannten ärztlichen Fertigkeiten entsprechen. Sie tun dies in der Simulationssituation eigenständig sowie im direkten Patient*innenkontakt unter Aufsicht.
- reflektieren ihre berufsbezogenen Einstellungen, Kompetenzen und Erfahrungen und formulieren kurzfristige Lernziele sowie Umsetzungsstrategien.

## Lehrinhalte

Das Modul Regulation I - Klinisches Denken und Handeln umfasst schwerpunktmäßig die folgenden Inhalte unter Berücksichtigung der Patient*innenorientierung:

- klinische Patient*innen-Fälle zu typischen und häufigen Konsultationsanlässen des Themenfeldes Regulation mit
  - zugehörigen Grundlagen der Gesunderhaltung und Krankheitsentstehung, typischen klinischen Manifestationen, prinzipiellem diagnostischen und therapeutischen Vorgehen,
- ärztliche motorische bzw. sensorische Fertigkeiten,
  - basale diagnostische und therapeutische Maßnahmen im Themenfeld Regulation,
  - grundlegende Untersuchungstechniken im Themenfeld Regulation,

- ärztliche Fertigkeiten mit Fokus auf Kommunikation und Beziehungsgestaltung,
  - Strategien der patient*innenbezogenen Informationssammlung mit Bezug zum Themenfeld Regulation,
  - Strategien der patient*innenorientierten Informationsvermittlung im Rahmen bestimmter Versorgungsanlässe,
  - Grundlagen patient*innenbezogener Kommunikation mit anderen Beteiligten im Versorgungskontext,
- Kompetenzentwicklung im Kontext aktueller Studienaktivitäten und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Dimensionen ärztlichen Handelns; Methoden und Anlässe zur Formulierung von Lernzielen sowie zur Reflexion von Lernprozessen.

## Empfohlene Vorkenntnisse

Der erfolgreiche Abschluss der M1-Äquivalenz (Teil 1) wird empfohlen.

## Notwendige Voraussetzungen

Für die Teilnahme am Unterricht am Krankenbett (UaK) ist das Bestehen des Moduls 5-I-EINF: Einführung in das Medizinstudium erforderlich.

## Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 5 SL, 1 bPr [1]

## Veranstaltungen

| Titel | Art | Turnus | Workload [5] | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| **Progress Test Medizin** | Angeleitetes Selbststudium | WiSe | 5 h (5 + 0) | 0.2 [SL] |
| **Regulation I (Gegenstandsbezogene Studiengruppe, POL)** | Angeleitetes Selbststudium | WiSe | 25 h (9 + 16) | 0.8 [SL] |
| **Regulation I (Kompetenzkonferenz+)** | Angeleitetes Selbststudium | WiSe | 10 h (2 + 8) | 0.3 [SL] |
| **Regulation I (Seminar)** | Seminar | WiSe | 30 h (18 + 12) | 1 |
| **Regulation I (Simulation)** | Seminar | WiSe | 10 h (9 + 1) | 0.3 |
| **Regulation I (Unterricht am Krankenbett, Demonstration)** | Praktikum | WiSe | 10 h (5 + 5) | 0.3 [SL] |
| **Regulation I (Unterricht am Krankenbett, Untersuchung)** | Praktikum | WiSe | 30 h (14 + 16) | 1 [SL] |

## Studienleistungen

| Zuordnung Prüfende | Workload | LP[2] |
|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **Progress Test Medizin (Angeleitetes Selbststudium)**<br><br>*Teilnahme-Nachweis für den schriftlichen und den schriftlich-praktischen Progress Test Medizin* | siehe oben | siehe oben |
| Lehrende der Veranstaltung **Regulation I (Gegenstandsbezogene Studiengruppe, POL) (Angeleitetes Selbststudium)**<br><br>*POL-Protokolle: schriftliche Dokumentation des jeweils behandelten Falls im Umfang von 3.400-5.100 Zeichen (2-3 Seiten)* | siehe oben | siehe oben |
| Lehrende der Veranstaltung **Regulation I (Kompetenzkonferenz+) (Angeleitetes Selbststudium)**<br><br>*Reflexionsprotokoll: eine strukturierte und methodengeleitete Reflexion des persönlichen Lernprozesses sowie eine daraus abgeleitete Zielstellung im Umfang von 3.400-5.100 Zeichen (2-3 Seiten)* | siehe oben | siehe oben |
| Lehrende der Veranstaltung **Regulation I (Unterricht am Krankenbett, Demonstration) (Praktikum)**<br><br>*Teilnahme-Nachweise (mind. 80% Anwesenheit)* | siehe oben | siehe oben |
| Lehrende der Veranstaltung **Regulation I (Unterricht am Krankenbett, Untersuchung) (Praktikum)**<br><br>*Teilnahme-Nachweis (80% Anwesenheit) und schriftliche Kurzdokumentation des Unterrichts am Krankenbett (inkl. longitudinaler Patient*innenbegleitung) im Umfang von jeweils maximal 3.400 Zeichen (maximal 2 Seiten) pro Veranstaltungstermin.* | siehe oben | siehe oben |

## Prüfungen

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in<br><br>*Die mündlich-praktische Prüfung hat einen Umfang von 15-20 Minuten und fokussiert insbesondere motorisch-sensorische Fertigkeiten sowie Kompetenzen im Bereich ärztlicher Kommunikation und Beziehungsgestaltung. Der Anteil mündlicher und praktischer Prüfungselemente wird durch d. Prüfer*in im Vorfeld festgelegt.* | mündlich-praktische Prüfung | 1 | 30h | 1 |

## Legende

**1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

**2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

**3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

**4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

**5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

**SoSe** Sommersemester

**WiSe** Wintersemester

**SL** Studienleistung

**Pr** Prüfung

**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen